

jumelage@chatenay-malabry.fr

## **EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH**

Datum / date :

Name / nom:

Vorname / prénom

Adresse / adresse:

Telefon / téléphone:

Email / adresse électronique :

1. Wie ist Name? → Doktor Peter Müller.
2. Susann immer das größte Stück vom Kuchen.
3. Gestern ich in die Oper gegangen.
4. Am Wochenende fahren wir unseren Freunden.
5. Bitte mach die Tür .
6. Wo ist Martin? Ich kann nicht sehen.
7. Ich gern ein Einzelzimmer mit Balkon !
8. Sie besuchte einen Computerkurs, .
9. Weißt du, er morgen zu uns kommen kann?
10. Auch die Kinokarten werden leider immer .
11. In dieser Fabrik Edelsteine geschliffen.
12. Politik? interessiere ich mich nicht!
13. Er will sich ein Pferd kaufen, er viele Schulden hat.
14. Ich treffe nachher mit dem Leiter.

15. Wann kommt der Märchenprinz?
16. Morgens um drei sieht man auf der Straße Menschen.
17. Ich lerne Deutsch, mehr Chancen im Beruf zu haben.
18. ich heute morgen aufgestanden bin, habe ich im Bett gefrühstückt.
19. Der Bräutigam antwortete Geistlichen überraschend mit "Nein".
20. sie an dem Denkmal vorbei fuhr, musste sie an das Schicksal ihrer Großmutter denken.
21. Wenn das Wetter besser , hätten wir im See gebadet.
22. Der Schwerverletzte musste sofort operiert .
23. Es sieht so aus, es bald regnen würde.
24. das Protokoll unterschrieben worden war, wurde es veröffentlicht.
25. Viele technische Probleme noch nicht .
26. Mit dem Bau des neuen Autobahnabschnitts soll noch in diesem Sommer .
27. Der Weg war sehr vereist. Beinahe ich gestürzt.
28. Als Vorgesetzter muss er tagtäglich mehrere Entscheidungen .
29. Der von den Politikern Vertrag wurde von der Bevölkerung abgelehnt.
30. Eine sofort Aufgabe darf man nicht auf die lange Bank schieben.
31. anhaltend steigender Inflationsrate wird auch das Wirtschaftswachstum sinken.
32. Viele Kinder können sich nur schlecht konzentrieren, sie leiden.
33. Diesen Preis er jungen, aufstrebenden Talenten.
34. Albert Einstein soll Geige . .
35. Paul tut immer so, er vor seinem Chef Angst hätte.
36. internationaler Presseberichte war die Konferenz in Wien ein voller Erfolg.
37. Der Journalist hat Kritik an der Arbeit der Regierung .
38. Angst vor möglichen Konsequenzen verließ er die Stadt.
39. Manche Menschen fühlen sich an ihrem Arbeitsplatz überlastet, dass es einen ersichtlichen Grund dafür gibt.
40. Er erzählte uns, dass sein Freund operiert .